

Servicepaket “Auftrag und Durchführung”

In einem drei Tage Kompaktseminar bekommen Sie das Handwerkszeug, um sich erfolgreich in der Industrie zu positionieren und zu präsentieren.

Workshop mit persönlichem Feedbackgespräch

Langfristiger beruflicher Erfolg wird erheblich von der ersten Tätigkeit nach der Ausbildung und dem Ende der Dienstzeit bestimmt. Es gilt, aus mehreren Angeboten *die* Tätigkeit zu wählen, die den persönlichen Stärken und Talenten am besten entspricht. Die eigenen Ziele ohne Umwege erreichen – hierzu leistet die Veranstaltung einen messbaren Beitrag.

- **Karriereanker:** Nach Edgar H. Schein gibt es acht Karriereorientierungen. Finden Sie heraus, welche Laufbahn Ihre berufliche Entwicklung optimal unterstützt.
- **Golden Profiler of Personality (G.P.O.P):** Ermitteln Sie Ihre Präferenzen und Ihr Talentprofil.
- **„elevator pitch“:** Lernen Sie, sich zielführend und individuell in 3 Minuten zu präsentieren (mit Videoanalyse).
- Zum Traumjob mit **Businessnetworking:** Werden Sie zum Profi im Netzwerken! So finden Sie die passenden Netzwerke für Ihre berufliche Situation und bewegen sich darin sicher. Dargestellt am Beispiel von XING.de.
- **Stellenanzeigen:** Schulen Sie Ihre Fähigkeit, Stellenanzeigen richtig zu interpretieren und zwischen den Zeilen zu lesen.
- **Bewerbung:** Wecken Sie Neugier mit Ihrem Anschreiben und Ihrem Lebenslauf.
- **Assessmentcenter:** Optimal bewerben in der Gruppe.
- **Gehalts- und Qualifikationsanalyse:** Informationen zu Einstiegsgehältern und realistischen Gehaltsentwicklungen.

Die Veranstaltung gliedert sich in zwei große Blöcke. Im Block Selbstbild erarbeiten die Teilnehmer sich ein umfassendes Bild ihrer persönlichen Stärken und Präferenzen. Im Block Fremdbild erfahren die Teilnehmer durch unterschiedliche Übungen wie sie auf andere Menschen wirken. Über die drei Tage werden diese Erkenntnisse zusammengeführt und ergeben für die Teilnehmer ein umfassendes Bild hinsichtlich der beruflichen Positionierung.

Feedbackgespräch

Im individuellen und persönlichen Feedbackgespräch mit dem Dozenten während und nach der Veranstaltung werden alle Ergebnisse betrachtet:

Wir schauen Ihren Lebenslauf an, besprechen die Ergebnisse des G.P.O.P, des Karriereankers, der Gehaltsanalyse und analysieren die Videoaufzeichnung Ihres „elevator pitch“. Auf Wunsch betrachten wir die sozialversicherungstechnischen Aspekte durch den Statuswechsel vom Soldaten auf Zeit zum Angestellten oder Selbständigen. Am Ende des Seminars entwickeln Sie eine präzise Vorstellung, auf welchen Karrierewegen Sie Ihre eigenen Ziele erreichen können.

Ausführliche Beschreibung einzelner Seminarelemente

Karriereanker

Basierend auf einer Langzeitstudie an der Sloan School of Management am MIT ermittelte Edgar H. Schein acht unterschiedliche Kategorien zur beruflichen Grundorientierung.

- (1) Technische / funktionale Kompetenz
- (2) Befähigung zum General Management
- (3) Selbständigkeit / Unabhängigkeit
- (4) Sicherheit / Beständigkeit
- (5) Unternehmerische Kreativität
- (6) Dienst oder Hingabe für eine Idee oder Sache
- (7) Totale Herausforderung
- (8) Lebensstilintegration

Ihr persönlicher *Karriereanker* setzt sich aus mehreren Aspekten zusammen: Bereiche, in denen Sie besondere Talente oder Fähigkeiten besitzen, sowie persönliche Beweggründe und Werte, die Sie auf keinen Fall aufgeben würden - der Karriereanker ist ein Abbild Ihrer Persönlichkeit. Wissen Sie nichts über Ihren Karriereanker, so können Sie leicht von äußeren Einflüssen und Lebensumständen in berufliche Situationen gebracht oder zu Tätigkeiten gedrängt werden, die sich später als für Sie völlig unbefriedigend herausstellen. Sie haben dann das Gefühl: „Das bin nicht wirklich ich selbst“.

Durch ein strukturiertes Interview und einen Fragebogen analysieren wir, wie Sie Ihre Entwicklung in der Vergangenheit und Ihre Erwartungen für die Zukunft erforschen und richtig einordnen können.

Golden Profiler of Personality (G.P.O.P.)

Der *Golden Profiler of Personality* ist ein in der Personal- und Organisationsentwicklung eingesetztes Verfahren zur Erfassung der Persönlichkeitsstruktur. Persönlichkeit ist der Schlüssel zum Erfolg. Der G.P.O.P. als Instrument der Selbsteinschätzung erfasst und beschreibt persönliche Verhaltensweisen und Potenziale. Er macht bewusst, welche Neigungen man hat und wie man diese für die eigene Karriere- und Lebensplanung nutzt.

elevator pitch

Der *elevator pitch* beschreibt die Fähigkeit, sich in einem Gespräch innerhalb weniger Minuten zielorientiert, kurz und prägnant zu präsentieren. Er beantwortet im Umfeld der Bewerbung zum Beispiel die Fragen: Wer bin ich? Was kann ich? Warum bin ich für die ausgeschriebene Stelle bestens geeignet?

Hierbei handelt es sich um Fragen der Selbstpräsentation, die Bewerbern im deutschsprachigen Kulturkreis eher schwerfallen. In wettbewerbsorientierteren Kulturen hingegen, wie dem angloamerikanischen Raum, ist dieses Instrument häufig bereits in jungen Jahren ein fester Bestandteil der Erziehung. Entsprechend leicht fällt die Selbstdarstellung.

Anhand verschiedener praktischer Übungen werden Sie Schritt für Schritt an Ihren eigenen, persönlichen *elevator pitch* herangeführt.

Schriftliche Bewerbung

Dreißig (30) Sekunden im Durchschnitt: Das ist die Zeit, die sich Personalentscheider bei der ersten Sichtung der Unterlagen für Ihre Bewerbungsmappe nehmen. Das macht deutlich, dass Ihr Anschreiben ins Herz des Lesers gehen muss, damit dieser sich im nächsten Durchgang mit Ihrer Vita näher beschäftigt. Nur so kommen Sie in den Kreis der Auserwählten, die zum ersten Vorstellungsgespräch eingeladen werden.

Wie das gelingt, und wie Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit auch ins zweite Vorstellungsgespräch kommen - das erfahren Sie in diesem Abschnitt des Workshops.

Business Networking

Achtzig Prozent aller Stellen werden unter der Hand vergeben und nie ausgeschrieben. Erfahren Sie, wie Netzwerken wirklich funktioniert, wie Sie - auch ohne sich je beworben zu haben - zu interessanten Vorstellungsgesprächen eingeladen werden. Anhand der Businessplattform XING werden sowohl die Grundlagen des Netzwerkers als auch die praktische Umsetzung anschaulich dargestellt.

Stellenanzeigen richtig lesen

Lesen Sie aufmerksam Stellenanzeigen. Merken Sie etwas? Na klar, alle Firmen sind Marktführer, auf Wachstumskurs, haben ein tolles Betriebsklima, bieten „Machern“ außergewöhnliche Chancen, und überhaupt – sie sind die größten, besten und schönsten.

Doch was verbirgt sich hinter diesen markigen Worten? In diesem Teil des Seminars erfahren Sie, wie Sie in Stellenausschreibungen „zwischen den Zeilen“ lesen, wen die Firmen wirklich suchen und womit Sie rechnen müssen, wenn Sie den Job antreten.

Assessmentcenter

Das *Assessmentcenter* (AC) ist speziell im Bereich der Informatik ein gängiges Auswahlverfahren großer Arbeitgeber. Hier gilt es, optimal in einer Gruppe zu agieren. Dieser Seminarabschnitt vermittelt Ihnen, worauf es bei einem AC ankommt, mit welchen Aufgaben Sie rechnen müssen, und wie Sie die Gruppendynamik möglichst schnell erfassen. Die zentrale Aufgabe lautet: Bringen Sie sich charmant und kompetent ins Rennen! Holen Sie die anderen Gruppenmitglieder mit ins Boot und positionieren Sie sich als Macher, ohne dabei aufdringlich zu wirken!

Gehalts- und Qualifikationsanalyse

Bei Bedarf erstellen wir eine Gehalts- und Qualifikationsanalyse. Sie erfahren, welche Gehälter in der Industrie üblich sind, und in welcher Bandbreite Sie sich positionieren können. Mit einer "Umrechnungsformel" vergleichen wir Beamtenbezüge und Angestelltegehälter.

Auf Wunsch berate ich Sie zu bestehenden Anwartschaften bei Kranken-, Renten- und Berufsunfähigkeit und wir beleuchten die unterschiedliche Funktionsweise der staatlichen Pensionen, der gesetzlichen Rente, der Freien Heilfürsorge und der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung.

Termine:	14. April 2016 bis 16. April 2016	in Hamburg
	06. Oktober 2016 bis 08. Oktober 2016	in Mannheim
Kosten:	€ 1.750.- Preis inkl. Mehrwertsteuer	

Karrieremanagement für Soldaten

		Donnerstag	Freitag	Samstag
08:00	09:00		elevator pitch	Kamera läuft:
09:00	10:00		Erfolgsjournal	Aufzeichnung elevator pitch
10:00	10:20		Kaffeepause	Kaffeepause
10:20	11:00		Golden Profiler o.P.	Analyse Stellenanzeigen
11:00	12:00		Firmenrecherche	Lebenslauf & Anschreiben
12:00	13:00	Ankunft	Nutzenorientierte Argumentation	Mittelstand versus Konzern
13:00	14:00	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
14:00	15:00	Begrüßung/ Vorstellung	Der zweite Job	Gehaltsverhandlungen
15:00	16:00	Assessmentcenter	Karriereanker	Die ersten 100 Tage im Job
16:00	16:20	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause
16:20	17:00	Assessmentcenter	Selbststudium elevator pitch	Die ersten 100 Tage im Job
17:00	18:00	Networking	Selbststudium elevator pitch	Blitzlichtrunde/ Ende offizieller Teil
18:00	19:30	Abendessen	Abendessen	Abendessen
19:30	20:00	<i>get together</i>	Vortrag (bei gem. Umtrunk)	Abreise
danach	ZbV		Sozialversicherung Soldat/ Angestellter	

Persönliches Feedbackgespräch (Termin wird individuell abgestimmt):

Videoanalyse, Lebenslauf und Anschreiben, Auswertung Golden Profiler of Personality, Auswertung Test Mittelstand versus Konzern, Karriereanker, Erfolgsjournal. Optional auf Wunsch: Check Sozialversicherungsstatus, Krankenversicherung etc.

Der Dozent

Studium der Elektrotechnik an der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg und Wirtschaftsingenieurwesen an der AKAD in Stuttgart. Arbeit im internationalen Umfeld in leitenden Positionen. Langjährige Tätigkeit in der Personalberatung und -entwicklung.

Damit aus Drive & High Potential schnell und zuverlässig die Ergebnisse geschaffen werden, die Sie in Ihrer Berufs- und Lebensplanung anstreben.

